

Die Geistige Beckenschiefstandkorrektur mit Wirbelsäulenbegradigung

Was ist die Wirbelsäulenbegradigung?

Sie ist die geistige Auflösung von Konflikt-Blockaden auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene. Es gilt, den Geist des Menschen in die göttliche Ordnung zu bringen, damit auch der Körper in Ordnung kommen kann. Behandelt man den Geist-Körper des Menschen mit der Kraft des universellen Geistes, dann kann die Lebensenergie ihr Heilungswerk vollbringen. Die Wirbelsäule ist Träger des vorgeburtlichen Musters, welches von der ersten Zelle an (Empfängnis) angelegt wird, und ist genauso Speicher für alle emotionalen Empfindungen, die der Mensch während seines Lebens erfährt. Die daraus entstandenen chaotischen Disharmonien – auf das Bewusstsein bezogen, werden durch die Begradigung und Aufrichtung der Wirbelsäule gelöscht, so daß ein völlig neues lastenfreies Lebensmuster entstehen kann.

Durch die Vielfalt von Einflüssen, die sich im Bewusstsein des Menschen manifestieren, verschiebt und verdreht sich die Wirbelsäule. Mehr als zwei Drittel aller Erwachsenen leiden unter Beschwerden des Bewegungsapparates.

Entlang der Wirbelsäule verlaufen Nervenbahnen, die u.a. für die Versorgung der Organe und Steuerzentren verantwortlich sind. Wird die Wirbelsäule an einem oder mehreren Punkten gekrümmt, werden nicht nur die Wirbel oder Bandscheiben belastet, vielmehr ist die adäquate Versorgung der Organe und Steuerzentren nicht mehr gewährleistet. Der Schluss liegt nahe, dass ein enger Zusammenhang zwischen der Wirbelsäulenverkrümmung und organischen Krankheiten besteht.

Ein krummer, schiefer Körper, kann nicht gesund bleiben, da es durch die Fehlstellungen unweigerlich zu Blockaden und Verschleiß kommen muß.

Dies kann sich äußern durch: Beckenschiefstand, Wirbelsäulenverkrümmung, Bandscheibenbeschwerden, Hüft- und Kniearthrose, Beinlängendifferenz, Kreuzschmerzen, Hexenschuß, Ischias, HWS-BWS-LWS-Syndrom, Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Durchblutungsbeschwerden, Nervenerkrankungen, Hautkrankheiten, Ohrgeräusche, verkrampte und verspannte Rückenmuskulatur usw..

Durch die Begradigung wird der Beckenschiefstand korrigiert, die Beine werden gleichlang, die Rückenmuskulatur entspannt sich, Schultern und Schulterblätter passen sich an, so dass sich die gesamte Wirbelsäule aufrichten kann - der Energiefluss und somit die Versorgung der Organe und Steuerzentren ist wieder

gewährleistet. Viele Patienten konnten sich schon überzeugen, wie einzigartig die Regenerationskraft der Natur bei dieser Behandlung ist.

Die Begradigung geht weit über die Aufrichtung der Wirbelsäule und die Korrektur des schiefen Beckens und das Aufheben der Beinlängendifferenz hinaus. Energieblockaden auf geistiger, emotionaler und körperlicher Ebene lösen sich und machen den Weg frei, so daß auch schon lange bestehende, nicht selten therapieresistente Beschwerden, ein Ende finden können. All jene, die noch keine spürbaren Beschwerden haben, können durch die Aufrichtung Vorsorge betreiben und ihre Lebensqualität steigern, da vielen Erkrankungen – nicht nur des Bewegungsapparates - vorgebeugt wird.